

ung des Schnees und des Sonnenlichtes Brillen mit grünem Glase.

Im Winter läuft der Fußgänger bei großer Kälte Gefahr zu erfrieren, wenn er schwächlich ist, wenn er zu wenig Nahrung zu sich nahm, zu leicht gekleidet ist, oder sich zu sehr durch berausende Getränke gütlich that. Die letztern erwärmen und nützen nur kurze Zeit. Auch hier ist eine Tasse Kaffee das herrlichste Mittel. Leib und Kopf leiden von der Kälte gemeiniglich am wenigsten, dagegen die Extremitäten, Hände und Füße am meisten. Der Schmerz, den die heftige Kälte darin macht, nimmt alle Kräfte, allen Muth weg. Durch warme Handschuhe die Fingerspitzen, durch Pelzstiefeln, oder sonstige Vorkehrungen die Fußzehen und Fersen warm zu halten, ist daher fast das Geheimniß, wodurch man sich vor dem Frieren und Erfrieren schützt. Einige ungemein warmhaltende Mittel, theile ich hier mit.

Für den Körper überhaupt zwei Hemden. Man glaubt nicht, was sie wirken. Für die treffliche Wirkung stehe ich. Dem Fußgänger